

**II-690 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen****des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode****Republik Österreich**

DER BUNDESKANZLER

GZ 410.140/128-IV/1/83

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (0222) 66 15/0

DVR: 0000019

Wien, 13. Dezember 1983

**256 IAB**

Herrn

1983-12-13

Präsident des Nationalrates  
Anton BENYA

zu 245 J

1010 W i e n

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Hietl und Genossen haben am 13. Oktober 1983 unter der Nr. 245/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist die Bundesregierung bereit, sich an den landwirtschaftlichen Sonderprogrammen in Niederösterreich zu beteiligen?
- 2. In welcher Höhe werden Sie zu diesem Zwecke Bundesmittel zur Verfügung stellen?"

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

**Zu Frage 1:**

Die Bundesregierung bekennt sich zu den im Art. III der Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich gemäß Art. 15a B-VG zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Lande sowie zur Sicherung und Schaffung von Dauerarbeitsplätzen vom 19. Oktober 1982 für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft vereinbarten Zielsetzungen und Maßnahmen, somit auch zu den im § 9 der Vereinbarung angeführten gemeinsamen agrarischen Sonderprogrammen.

./2

- 2 -

Zu Frage 2:

Im Jahr 1983 wurden für niederösterreichische Sonderprogramme folgende Bundesbeiträge bereitgestellt:

Grenzlandsonderprogramm	30,0 Mio S
Waldviertelsonderprogramm	10,0 Mio S
Sonderprogramm für das nördliche Weinviertel und Berggebiete südlich der Donau	15,0 Mio S
Wachausonderprogramm	2,5 Mio S

Für 1984 ist eine Fortführung dieser Programme in Aussicht genommen.

Die finanzielle Dotierung sowie die inhaltliche Ausrichtung der einzelnen Sonderprogramme im Jahr 1984 wird Gegenstand von Koordinationsgesprächen gemäß der genannten Vereinbarung sein.

*Frei finanziert*